

The birth of a new legend

A Legend of Dragoon Fanfic

Von Farleen

Epilog: Schicksal

Morgus legte einen frischen Strauß weißer Nelken auf Finnas Sarg. "Hallo Schwesterchen. Du weißt es bestimmt schon, aber die Dragoons haben Soa besiegt. Es ist wundervoll, nicht wahr? Noch nie hat bei uns so sehr die Sonne geschienen. Ich frage mich, ob du gerade auf uns herabsiehst."

Er lächelte. "Ich habe jemanden kennengelernt. Eine junge Frau, die bei mir Rat gesucht hat. Tja, was soll ich sagen? Ich bin wirklich verliebt in sie und sie auch in mich. Dein Bruder scheint endlich glücklich zu werden. Aber keine Sorge: ich komme dich weiterhin besuchen."

Er strich noch einmal zärtlich über den Sarg, drehte sich dann um und verließ die Gruft.

Aoife sah ungeduldig auf das Stundenglas. "Claudia, bist du bald fertig? Wir müssen los, wenn wir rechtzeitig zur Hochzeit dasein wollen."

Die Tür öffnete sich und Claudia kam heraus.

Aoife brauchte nur einen Augenblick, um zu sehen, dass sich das Warten gelohnt hatte. Sie trug ein wundervolles glänzendes schwarzes Kleid und dazu passende milchig-weiße Perlenohrringe. Um den Hals trug sie eine goldene Perlenkette.

"Ist in Ordnung, Aoi-chan."

Sie hatte sich diesen Kosenamen angewöhnt und dachte gar nicht daran ihn wieder irgendwie anders zu nennen. Aber Aoife hatte auch gar nichts dagegen.

Er lächelte sie an. "Gerade rechtzeitig. Du wirst garantiert die Braut in den Schatten stellen."

"Bei einer königlichen Hochzeit?", spottete Claudia. "Träum weiter Schatz."

Aoife hakte sich bei ihr ein und gemeinsam gingen sie den Gang zum Drachenplatz entlang.

Meriam hüpfte vergnügt über die Steine, die es auf dem Fluss ihrer Wingly-Heimat gab.

Safaia blickte sich interessiert um.

Sie hatte kurzfristig entschlossen, ihn mitzunehmen, denn sie wollte sich nicht allzu

lange von ihm trennen - außerdem könnte er so gleich seine zukünftigen Schwiegereltern kennenlernen.

Als die beiden bemerkt wurden, wurden sie von unzähligen Wingly umringt, die sie neugierig begutachteten.

Meriam lachte leise. "He Leute! Hallo Mama und Papa!"

Sie winkte in die Menge, wo zwei Wingly zurückwinkten.

"Also, ich hab euch einen Besucher mitgebracht! Sein Name ist Safaia und ich plane, ihn bald zu heiraten. Aber zuerst gehen wir auf eine andere Hochzeit. Wo ist denn Meru?"

Die Wingly lachten, einer rief: "Sie ist schon mal vorgegangen. Sie hat ebenfalls davon erfahren."

Jemand anderes rief: "Sag mal, Meri, dürfen wir deinen Verlobten kennenlernen?"

"Natürlich.", nickte sie. "Das macht dir doch nichts aus, Safaia? Ich muss mich solange zurechtmachen."

Und damit war sie schon wieder weg und der Kreis der Wingly um Safaia zog sich enger. Ber trotzdem fühlte er sich nicht unwohl, sondern so als wäre er nach einer langen Reise wieder nach Hause gekehrt, als auch schon ein unerschöpflicher Schwall Fragen auf ihn einschoss:

"Wie heißt denn du? Woher kommst denn du? Woher kennst du Meri? Wann heiratet ihr? Wie alt bist denn du? Was sind deine Hobbys?"

Safaia lächelte liebevoll und begann, die Fragen zu beantworten.

Hana versuchte, ihre Haare richtig hinzubekommen, aber jedes Mal rutschte ihr eine weitere Strähne aus der Frisur.

"Warte einen Moment."

Shana trat hinter ihre Tochter und begann, ihr beim Frisieren zu helfen.

"Ich bin so aufgeregt.", stieß Hana hervor. "Ich werde heiraten! Heute! Lavitz!"

Ihre Mutter lächelte. "Beruhige dich doch, mein Kind. Und halt still, sonst kriege ich das mit deiner Frisur auch nicht hin."

Mit schnellen Bewegungen steckte Shana die Haare des Mädchens hoch, während diese weiterredete: "Es ist gerade einmal einen Monat her, dass wir Soa besiegt haben. Meinst du, wir haben das Richtige getan, Mama?"

"Natürlich habt ihr das. Niemand, nicht einmal Soa, hat das Recht, über uns zu bestimmen. Immerhin sind wir selbstständig denkende Wesen. Mach dir keine Gedanken darum, kümmere dich lieber um deine Hochzeitsrede."

Hana schreckte auf. "Stimmt ja! Wo hab ich noch einmal meine Notizen hin?"

Albert befestigte die Brosche mit dem königlichen Wappen an Lavitz' Umhang, um damit die Robe am Hals zu verschließen. Dabei wischte er sich öfter einige Tränen aus seinen Augen. "Mein kleiner Sohn heiratet. Dass ich das noch erleben darf."

"Vater, ich bin nicht mehr klein."

"Ich weiß, ich weiß. Aber ich hätte nie gedacht, dass du die Tochter von Dart und Shana heiraten würdest. Ich wünsche euch beiden von Herzen alles Gute. Und bei dieser Gelegenheit..."

"...wird auch gleichzeitig der Friedensvertrag mit Aoifes Reich unterschrieben.",

vollendete Lavitz den Satz seines Vaters. "Es scheint, dass es doch noch etwas wie Happy Ends gibt."

Albert klopfte seinem Sohn auf die Schultern. "Du siehst gut aus, Lavitz. Auf dass du und deine Braut glücklich werden."

"Danke Vater."

Lavitz legte seine Hand auf die von Albert und drückte sie fest.

Donna atmete die frische Luft auf dem Balkon der Burg ein. Die Berge im Osten riefen sie auf eine erneute Wanderung, aber sie widerstand dem Drang. Zumindest für die Hochzeit wollte sie hierbleiben und mit ihren Freunden glücklich sein.

Plötzlich spürte sie wie jemand ihre Hüften umschlang und ihr einen Kuss ins Ohr hauchte. Sie drehte sich lächelnd um und küsste Jin.

"Denkst du schon wieder an eine Wanderschaft?"

Sie lächelte. "Ja, du weißt doch wie süchtig ich danach bin."

"Willst du dich nicht einmal mit mir irgendwo niederlassen?"

"Jin, darüber haben wir oft gesprochen. Komm doch einfach mit mir, vielleicht finden wir einen anderen Ort, wo wir mal leben wollen."

Jin küsste sie noch einmal und sah durch das Fenster seinen Vater mit Emilia reden. Er seufzte, nickte dann aber. "Also gut. Aber lass uns sofort gehen."

Donna lächelte plötzlich überglücklich. "Dann lass uns keine Sekunde verlieren, ich packe schnell das Wichtigste und du verabschiedest dich! Wir treffen uns später am Stadteingang."

Jin nickte, Donna verschwand durch die Tür.

Er holte ein Stück Pergament heraus, das er bereits vorbereitet hatte. Er war sich im Klaren darüber gewesen, dass er Donna nicht zu einem festen Leben überreden konnte. Aber einen Versuch war es wert gewesen.

Er legte das Pergament, das seinen Abschiedsbrief beinhaltete, unter seinen Dragoon-Spirit und sprang über die Brüstung. Wenn jemand dieses Pergament fand, wären er und Donna bereits weit weg von hier. Aber eines Tages würden sie wiederkommen. Eines Tages...

Und vom Fest erklang die fröhliche Musik der probenden Band...

The wind is blowing Blows round and round
And it's secretly passing the town
She's alone but she looks as happy
'Cause she knows a secret path of the wind

How are you? How are you? How are you feeling, Girl?
Every time I see her
How are you feeling, Girl?
I don't know, I don't know
Smiling and she just says I don't know

How are you? How are you? How are you feeling, Girl?
Every time I see her
How are you feeling, Girl?
I don't know, I don't know

She shyly looks at the windy field

"Tomorrow if the sky is high. Tomorrow I will bring you wings."

You and me together, See the Sky deep and blue so far away
You and me together, We say it's your heart
You and me together, See the Sea deep and blue so far away
You and me together, We say it's your tears

The wind is blowing Blows round and round
And it's secretly passing the town
She's alone but she looks as happy
'Cause she knows a secret path of the wind

The wind is blowing Blows round and round
And it's secretly passing the town
She's alone but she looks as happy
'Cause she knows a secret path of the wind

~ The End ~

erleichtert auf die Knie fall

Es ist vorbei! Und wehe es kommt nur eine Klage! *in die Runde funkel*

Scherz, nicht ernst nehmen. ^^ Hab euch doch alle lieb.

Ich selbst bin sehr stolz auf das Ende. Hoffe, es gefällt euch auch. Das war die dritte Version. Bei der ersten Version sollte Donna alleine losziehen, bei der zweiten Version wollte ich Jin sterben lassen, darum taucht er erst so spät wieder im Epilog auf.

Danksagungen:

Am meisten bedanke ich mich bei Flaimdra-chan (Du warst die Erste, die mir einen Kommi geschrieben und mir sogar mal bei einer Schreibkrise weitergeholfen hat. Ich hab dich lieb, Schatz!), Miranda-chan (Danke, dass du bis zum Ende durchgehalten und immer so nette Kommis geschrieben hast. Ich freu mich schon auf die Fortsetzung deiner LoD-FF. *knuffz und knuddel* Hab dich auch lieb), auch bei KaitoKid(Nr. vergessen, sorry^^") (Danke, dass du mittendrin eingestiegen bist) und bei meinem stillen Leser LaCiel (Danke für deine GB-Einträge. Dadurch hab ich erfahren, dass ich noch einen Stammler habe *freu*).

Ich hab euch alle lieb!!!!

Vielleicht sehen wir uns in einer anderen FF wieder.

Cu all

CassidyLionheart

Songinfos:

Kapitel 19: "Close your eyes" aus "Gensou Suikoden Vocal Collection ~ La passione commuove la storia"

Kapitel 20: Englische Übersetzung von "Esperandotè" aus "Silent Hill"

Epilog: "When the wind blows gently" aus Gensou Suikoden Vocal Collection ~ La

passione commuove la storia"

Keiner dieser Songs gehört mir, noch die Übersetzung, und ich verdiene auch kein Geld hiermit. Also bitte, liebe Anwälte, verschont mich mit Bußgeldmahnungen